

druck von Zeichnungen mit Strichen oder anderer geschriebener Sachen bestimmt ist, so muß er hinreichend dicht seyn und man braucht mit demselben nichts weiter vorzunehmen; diesen kann man Firniß Nr. 1. nennen und ich werde weiter unten Gelegenheit haben, die verschiedenen Eigenschaften desselben zur Kenntniß zu bringen. Wenn dagegen dieser Firniß zum Abdrucken von Zeichnungen mit Kreide bestimmt ist, so muß man demselben mehr Dichtigkeit geben; um diesen Zweck zu erreichen, muß man den Firniß abermals zu entzünden suchen und mit dem Löffel herumrühren, damit das Feuer wirksamer werde.

Wenn es der Fall wäre, daß der Firniß sich nicht wieder entzündete, so müßte man den Kessel abermals auf den Dreifuß bringen und die Entzündung durch ein stärker brennendes Feuer zu bewerkstelligen suchen. Sobald man diesen Zweck erreicht hat, muß man den Kessel von dem Feuer hinwegnehmen und das Del so lange brennen lassen, bis die Wände des Kessels warm zu werden anfangen; man legt nachher den Deckel wieder darauf, und wenn man glauben kann, daß die Flamme ausgelöscht ist, so nimmt man denselben wieder hinweg; auch nimmt man abermals einen Löffel voll von dem Firnisse, dem man dann nach dem Erkalten die Nummer 2 geben kann.